



Special Fuge

Flexibler Fugenmörtel für Keramikbeläge wasser- und schmutzabweisend



- für Fugenbreiten von 1 – 6 mm
- an Wand- und Bodenflächen
- geschmeidig, leicht zu verarbeiten
- wasserdampfdiffusionsoffen
- wasserabweisend mit Perleffekt
- hohe Flankenhaftung

Special Fuge

Flexibler Fugenmörtel für Keramikbeläge wasser- und schmutzabweisend

Produktbeschreibung

Flexibler Fugenmörtel zur Verfü-
gung von Keramikbelägen für
Fugenbreiten von 1 bis 6 mm.
Die hydraulisch abbindende Spe-
cial Fuge ist geschmeidig und
leicht zu verarbeiten, frostbe-
ständig, wasserdampfdiffusions-
offen sowie auf Fußbodenheizun-
gen geeignet.

Spezial Fuge bietet eine hohe,
sichere Flankenhaftung, ist was-
ser- und schmutzabweisend und
härtet rissfrei aus. Special Fuge
ist chromatarm nach TRGS 613.

Special Fuge ist geprüft nach
DIN EN 13888-CG2.

Anwendungsbereiche

Special Fuge eignet sich zur Verfü-
gung von keramischen Wand- und
Bodenbelägen, Steinzeugfliesen,
Glasmosaik sowie verfärbungsun-
empfindlichen Natursteinen im In-
nen- und Außenbereich. Auch auf
Fußbodenheizungen und beson-
ders für die Verfügung von Kerami-
ken mit empfindlicher Oberfläche
einsetzbar.

Für Feinsteinzeug und Spaltplatten
empfehlen wir den Einsatz von
ARDAL Flex Fuge (Fugenbreiten 3
bis 15 mm), ARDAL Maxi Fuge (Fu-
genbreiten 2 bis 20 mm), für Berei-
che mit starker Nassbelastung so-
wie unter Wasser ARDAL Flex Fu-
ge (Fugenbreiten 3-15 mm) und bei
hoher chemischer Belastung
ARDAL Unipox Fugen-Epoxi.

Anforderungen an den Untergrund

Vor Beginn der Verfügarbeiten

Fugen gegebenenfalls auskratzen
und Fläche reinigen. Die Fugen
müssen frei von Mörtelresten sein.
Für die Verfügung ist es besonders
wichtig, dass der Untergrund
gleichmäßig trocken ist. Ein un-
terschiedliches Feuchtigkeitsangebot
aus dem Untergrund kann zu
Fleckenbildung oder Marmorierung
im Fugenmaterial führen.

Verarbeitung

Special Fuge nicht bei Raum- und
Untergrundtemperaturen unter +5
°C verarbeiten. Mit der Verfügung
erst nach dem Abbinden des Verle-
gemörtels oder Dünnbettklebers
beginnen, je nach verwendetem
Kleber frühestens 3 bis 24 Stunden
nach der Verlegung.

In einem sauberen Gefäß wird 6,5
bis 7,0 l Wasser auf 25 kg Pulver,
bzw. 1,3 bis 1,4 l Wasser auf 5 kg
Pulver vorgelegt.

Special Fuge wird mittels Rührma-
schine mit ca. 600 min⁻¹ in das
kalte, saubere Wasser eingerührt
und gut vermischt.

Danach ca. 3 Minuten stehen las-
sen und nochmals kurz aufrühren.
Die Verarbeitungszeit bei +18 °C
beträgt ca. 2 Stunden.

Die Fugenmasse wird mittels Gum-
mispachtel am Besten zuerst quer
und dann nochmals diagonal zur
Fuge eingeschlämmt. Es ist darauf
zu achten, dass die Fugen voll-
ständig ausgefüllt sind. Nachdem
der Fugenmörtel etwas angezogen
hat, wird die Belagsoberfläche mit
einem nassen Schwamm oder
Schwammbrett abgewaschen.
Nach Trocknung des Fugenmörtels
ca. 24 Stunden nach dem Verfugen
wird der auf der Belagsfläche ver-

bliebende Mörtelschleier mit einem
trockenen, sauberen und verfär-
bungsfreien Tuch abgerieben.

Frisch verfugte Flächen vor Zugluft
und Sonneneinstrahlung schützen.

Verbrauch

0,4 bis 0,8 kg/m² je nach Fugen-
tiefe und Fliesenformat.

Technische Daten

Fugenbreiten
von 1 bis 6 mm

Mischungsverhältnis
5 kg Pulver mit 1,3–1,4 l Wasser
25 kg Pulver mit 6,5–7,0 l Wasser

Verarbeitungszeit
ca. 2 Stunden bei +18 °C

Verarbeitungstemperatur
+5 °C bis +25 °C

Begebar
nach ca. 12 Stunden

Belastbar
nach ca. 24 Stunden

Reinigung

Werkzeug sofort mit Wasser säu-
bern. Pflege und Reinigung der
verfugten Fläche nur unter Verwen-
dung von neutralen Reinigungsmi-
teln vornehmen. Flächen nach dem
Verfugen mit klarem Wasser ab-
spülen.

Arbeitsschutz

Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch.
Augen- und Hautreizungen sind möglich.
Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

Kennzeichnung DIN EN 13888-CG2

CG = zementär

- 2 =
- besonders hohe Abriebsfestigkeit $\leq 1000 \text{ mm}^3$
 - Verringerte Wasseraufnahme nach 30 Minuten $\leq 2 \text{ g}$
 - Verringerte Wasseraufnahme nach 240 Minuten $\leq 5 \text{ g}$
 - Biegefestigkeit nach Trockenlagerung $\geq 3,5 \text{ N/mm}^2$
 - Biegefestigkeit nach Frost/Tau/Wechsel $\geq 3,5 \text{ N/mm}^2$
 - Druckfestigkeit nach Trockenlagerung $\geq 15 \text{ N/mm}^2$
 - Druckfestigkeit nach Frost/Tau/Wechsel $\geq 15 \text{ N/mm}^2$
 - Schwindung $\leq 2 \text{ mm/m}$

Wichtiger Hinweis

Geringe Farbabweichungen sind möglich. Für zusammenhängende Belagsflächen chargengleiches Material verwenden und die Fläche unter gleichen Temperaturbedingungen ausfugen.

Giscode ZP 1

Lagerung

Kühl und trocken. Originalverpackt ca. 12 Monate lagerfähig.

Lieferform / Farben

5-kg-Beutel (4-Stück-Packung):
weiß, silbergrau, hellgrau, sanitärgrau, anthrazit, pergamon.

25-kg-Sack: weiß, silbergrau, sanitärgrau.

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.

Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.

Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.

Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch:

Druckdatum: September 2005